

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland
Juni 2019



Sperrfrist:
01.07.2019, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	Juni 2019
Erstellungsdatum:	26.06.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Kreis Märkisch-Oderland schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf höchstens 1 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

Juni 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsstellenmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Märkisch-Oderland
Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2018		Mai 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.018	9.872	10.021	146	1,5	-691	-6,5	-8,6	-8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.405	5.426	5.559	-21	-0,4	-580	-9,7	-12,2	-13,8
56,4% Männer	3.048	3.077	3.174	-29	-0,9	-375	-11,0	-13,3	-14,5
43,6% Frauen	2.357	2.349	2.385	8	0,3	-205	-8,0	-10,7	-12,9
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	425	404	402	21	5,2	16	3,9	-4,7	-9,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	118	113	113	5	4,4	12	11,3	-5,0	-6,6
43,1% 50 Jahre und älter	2.330	2.381	2.408	-51	-2,1	-289	-11,0	-12,4	-15,1
31,6% dar. 55 Jahre und älter	1.710	1.741	1.758	-31	-1,8	-136	-7,4	-8,3	-11,7
36,7% Langzeitarbeitslose	1.985	2.047	2.053	-62	-3,0	-313	-13,6	-12,6	-13,7
5,9% Schwerbehinderte Menschen	321	330	333	-9	-2,7	-	-	1,5	-4,6
7,8% Ausländer	420	432	431	-12	-2,8	40	10,5	15,2	15,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.412	1.194	1.315	218	18,3	198	16,3	-19,7	-4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	424	428	433	-4	-0,9	41	10,7	-13,2	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	397	299	358	98	32,8	104	35,5	-18,1	17,4
seit Jahresbeginn	8.487	7.075	5.881	x	x	-484	-5,4	-8,8	-6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.436	1.335	1.762	101	7,6	23	1,6	-24,5	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	451	521	780	-70	-13,4	-20	-4,2	-26,8	4,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	336	299	367	37	12,4	19	6,0	-14,1	23,2
seit Jahresbeginn	8.956	7.520	6.185	x	x	-589	-6,2	-7,5	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,8	6,0	6,3
dar. Männer	5,7	5,8	6,0	x	x	x	6,4	6,7	7,0
Frauen	4,7	4,7	4,8	x	x	x	5,2	5,3	5,6
15 bis unter 25 Jahre	7,0	6,7	6,9	x	x	x	7,1	7,3	8,1
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,3	5,5	x	x	x	5,1	5,8	6,2
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,5	x	x	x	6,0	6,2	6,6
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,6	x	x	x	6,9	7,1	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,9	6,0	x	x	x	6,5	6,7	7,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.167	6.229	6.349	-62	-1,0	-480	-7,2	-8,4	-11,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.400	7.412	7.606	-12	-0,2	-365	-4,7	-6,7	-8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.429	7.442	7.629	-13	-0,2	-378	-4,8	-6,8	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,1	7,3	x	x	x	7,5	7,7	8,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.805	1.912	1.986	-107	-5,6	-33	-1,8	1,4	-2,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.684	8.758	8.919	-73	-0,8	-956	-9,9	-11,1	-10,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.713	2.704	2.731	9	0,3	-284	-9,5	-12,4	-12,5
Bedarfsgemeinschaften	6.981	7.069	7.172	-87	-1,2	-761	-9,8	-10,4	-10,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	407	242	411	165	68,2	30	8,0	-38,4	36,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.199	1.792	1.550	x	x	111	5,3	4,7	17,6
Bestand	1.624	1.680	1.780	-56	-3,3	296	22,3	34,0	37,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.507	3.447	3.543	60	1,7	36	1,0	-0,7	-1,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.022	2.025	2.092	-3	-0,1	61	3,1	-1,2	-5,0	
52,5% Männer	1.062	1.080	1.106	-18	-1,7	24	2,3	-3,1	-9,6	
47,5% Frauen	960	945	986	15	1,6	37	4,0	1,1	0,6	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	174	168	177	6	3,6	37	27,0	21,7	14,2	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	31	37	5	16,1	1	2,9	-16,2	8,8	
49,8% 50 Jahre und älter	1.006	1.036	1.054	-30	-2,9	-20	-1,9	-5,2	-8,5	
38,1% dar. 55 Jahre und älter	771	797	807	-26	-3,3	-27	-3,4	-4,3	-9,7	
12,6% Langzeitarbeitslose	255	276	268	-21	-7,6	-32	-11,1	-8,6	-12,1	
6,7% Schwerbehinderte Menschen	136	143	156	-7	-4,9	-3	-2,2	0,7	0,6	
5,6% Ausländer	113	109	117	4	3,7	30	36,1	45,3	62,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	675	589	692	86	14,6	87	14,8	-19,1	-0,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	326	322	351	4	1,2	41	14,4	-10,1	-0,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	144	184	42	29,2	45	31,9	-21,7	12,2	
seit Jahresbeginn	4.591	3.916	3.327	x	x	-181	-3,8	-6,4	-3,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	658	671	930	-13	-1,9	-6	-0,9	-23,4	-7,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	290	342	539	-52	-15,2	-8	-2,7	-24,2	-11,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	155	170	-11	-7,1	-19	-11,7	-14,8	0,6	
seit Jahresbeginn	4.566	3.908	3.237	x	x	-362	-7,3	-8,3	-4,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,2	
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,3	
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	3,1	x	x	x	2,4	2,4	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,4	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,5	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,9	3,1	3,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.079	2.081	2.149	-2	-0,1	45	2,2	-1,2	-5,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.495	2.508	2.627	-13	-0,5	53	2,2	0,1	-2,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.517	2.531	2.644	-14	-0,6	40	1,6	-0,4	-2,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,6	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.805	1.912	1.986	-107	-5,6	-33	-1,8	1,4	-2,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Märkisch-Oderland
 Juni 2019

Merkmale	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2018		Mai 2018		Apr 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.511	6.425	6.478	86	1,3	-727	-10,0	-12,3	-11,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.383	3.401	3.467	-18	-0,5	-641	-15,9	-17,7	-18,4	
58,7% Männer	1.986	1.997	2.068	-11	-0,6	-399	-16,7	-18,0	-17,0	
41,3% Frauen	1.397	1.404	1.399	-7	-0,5	-242	-14,8	-17,2	-20,4	
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	251	236	225	15	6,4	-21	-7,7	-17,5	-22,4	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	82	76	-	-	11	15,5	-	-12,6	
39,1% 50 Jahre und älter	1.324	1.345	1.354	-21	-1,6	-269	-16,9	-17,2	-19,5	
27,8% dar. 55 Jahre und älter	939	944	951	-5	-0,5	-109	-10,4	-11,4	-13,3	
51,1% Langzeitarbeitslose	1.730	1.771	1.785	-41	-2,3	-281	-14,0	-13,1	-13,9	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	185	187	177	-2	-1,1	3	1,6	2,2	-8,8	
9,1% Ausländer	307	323	314	-16	-5,0	10	3,4	7,7	4,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	737	605	623	132	21,8	111	17,7	-20,3	-8,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	106	82	-8	-7,5	-	-	-21,5	-16,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	155	174	56	36,1	59	38,8	-14,4	23,4	
seit Jahresbeginn	3.896	3.159	2.554	x	x	-303	-7,2	-11,6	-9,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	778	664	832	114	17,2	29	3,9	-25,6	21,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	161	179	241	-18	-10,1	-12	-6,9	-31,4	73,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	144	197	48	33,3	38	24,7	-13,3	52,7	
seit Jahresbeginn	4.390	3.612	2.948	x	x	-227	-4,9	-6,6	-0,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,9	4,0	4,2	
dar. Männer	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,5	4,6	4,7	
Frauen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,3	3,4	3,6	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,9	3,9	x	x	x	4,7	4,9	5,3	
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,4	4,0	4,4	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,7	3,8	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,6	x	x	x	4,0	4,0	4,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,4	4,5	4,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.088	4.148	4.200	-60	-1,4	-525	-11,4	-11,6	-14,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.904	4.903	4.979	1	0,0	-419	-7,9	-9,8	-11,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.912	4.911	4.985	1	0,0	-418	-7,8	-9,8	-11,5	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,8	x	x	x	5,1	5,2	5,4	
Leistungsempfänger²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.684	8.758	8.919	-73	-0,8	-956	-9,9	-11,1	-10,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.713	2.704	2.731	9	0,3	-284	-9,5	-12,4	-12,5	
Bedarfsgemeinschaften	6.981	7.069	7.172	-87	-1,2	-761	-9,8	-10,4	-10,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 bis Juni 2019.

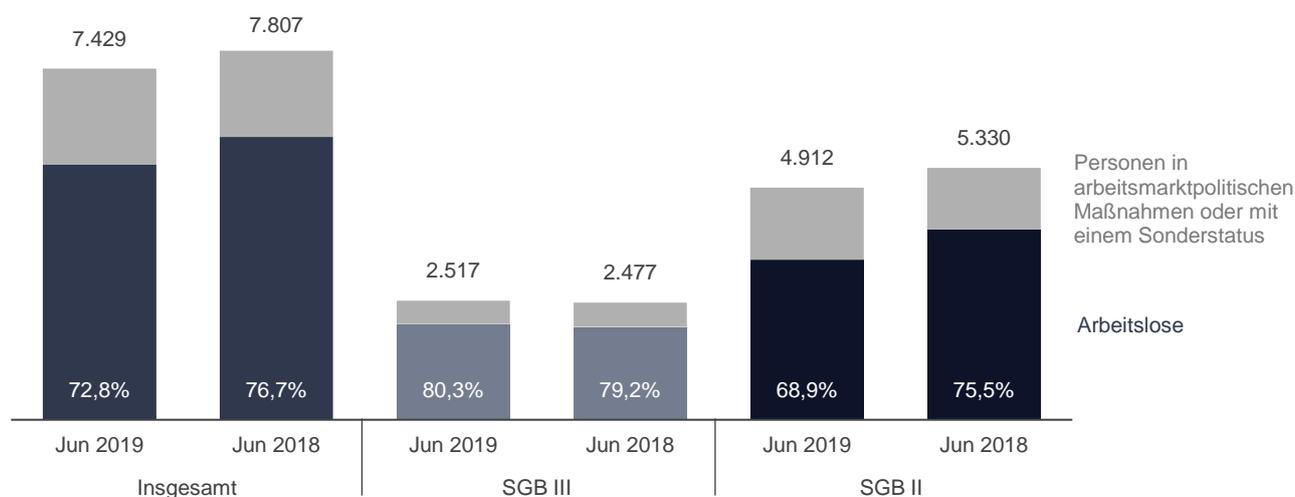
Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland

Juni 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2018		Mai 2018	Apr 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.405	5.426	-21	-0,4	-580	-9,7	-12,2	-13,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	762	803	-41	-5,1	100	15,1	30,1	12,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	431	456	-25	-5,5	69	19,1	42,1	9,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	331	347	-16	-4,6	31	10,3	17,2	16,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.167	6.229	-62	-1,0	-480	-7,2	-8,4	-11,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.232	1.183	49	4,1	114	10,2	3,4	9,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	435	464	-29	-6,3	20	4,8	10,7	15,6
Arbeitsgelegenheiten	291	268	23	8,6	231	x	x	x
Fremdförderung	206	199	7	3,5	-19	-8,4	-22,3	-24,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-187	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	71	6	8,5	77	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	219	175	44	25,1	-11	-4,8	-20,8	18,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.400	7.412	-12	-0,2	-365	-4,7	-6,7	-8,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	30	-1	-3,3	-13	-31,0	-30,2	-42,5
Gründungszuschuss	22	23	-1	-4,3	-13	-37,1	-34,3	-46,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	8	-1	-12,5	-	-	-	-25,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.429	7.442	-13	-0,2	-378	-4,8	-6,8	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,1	x	x	x	7,5	7,7	8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,8	72,9	x	x	x	76,7	77,4	77,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

Juni 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.022	2.025	-3	-0,1	61	3,1	-1,2	-5,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	57	56	1	1,8	-16	-21,9	-1,8	-9,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	57	56	1	1,8	-16	-21,9	-1,8	-9,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.079	2.081	-2	-0,1	45	2,2	-1,2	-5,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	416	428	-12	-2,8	8	2,0	7,3	15,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	323	339	-16	-4,7	17	5,6	10,4	11,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	20	33	-13	-39,4	-9	-31,0	50,0	76,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73	56	17	30,4	-	-	-20,0	17,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.495	2.508	-13	-0,5	53	2,2	0,1	-2,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	22	23	-1	-4,3	-13	-37,1	-34,3	-46,9	
Gründungszuschuss	22	23	-1	-4,3	-13	-37,1	-34,3	-46,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.517	2.531	-14	-0,6	40	1,6	-0,4	-2,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	80,0	x	x	x	79,2	80,7	81,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.383	3.401	-18	-0,5	-641	-15,9	-17,7	-18,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	705	747	-42	-5,6	116	19,7	33,4	14,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	374	400	-26	-6,5	85	29,4	51,5	13,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	331	347	-16	-4,6	31	10,3	17,2	16,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.088	4.148	-60	-1,4	-525	-11,4	-11,6	-14,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	816	755	61	8,1	106	14,9	1,3	6,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	111	125	-14	-11,2	2	1,8	11,6	28,7	
Arbeitsgelegenheiten	291	268	23	8,6	231	x	x	x	
Fremdförderung	186	166	20	12,0	-10	-5,1	-29,1	-31,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	*	*	*	*	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-187	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	71	6	8,5	77	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	146	119	27	22,7	-11	-7,0	-21,2	19,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.904	4.903	1	0,0	-419	-7,9	-9,8	-11,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	8	-1	-12,5	-	-	-	-25,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	8	-1	-12,5	-	-	-	-25,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.912	4.911	1	0,0	-418	-7,8	-9,8	-11,5	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	5,1	5,2	5,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,9	69,3	x	x	x	75,5	75,9	75,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

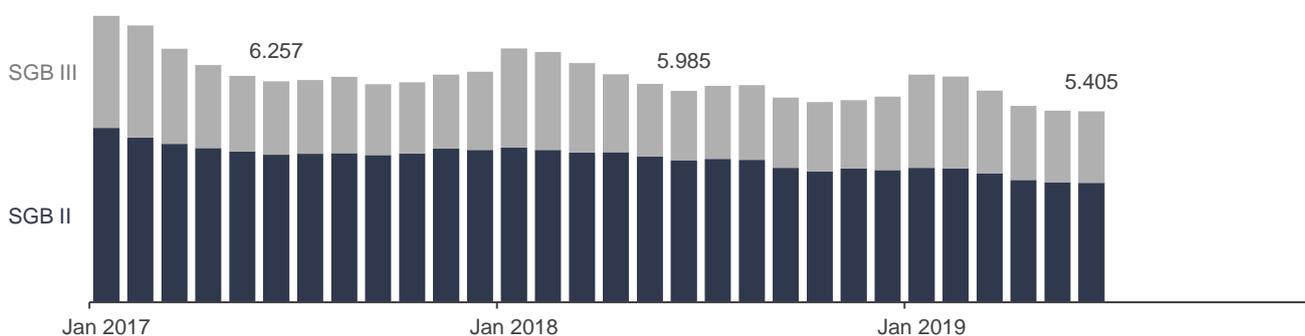
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

Juni 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 21 auf 5.405. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 580 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.022, das sind 3 weniger als im Vormonat und 61 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.383 Arbeitslose, das ist ein Minus von 18 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2018 waren es 641 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.405	-21	-0,4	-580	-9,7	5,3	5,3	5,8
Männer	3.048	-29	-0,9	-375	-11,0	5,7	5,8	6,4
Frauen	2.357	8	0,3	-205	-8,0	4,7	4,7	5,2
15 bis unter 25 Jahre	425	21	5,2	16	3,9	7,0	6,7	7,1
15 bis unter 20 Jahre	118	5	4,4	12	11,3	5,5	5,3	5,1
50 Jahre und älter	2.330	-51	-2,1	-289	-11,0	5,3	5,4	6,0
55 Jahre und älter	1.710	-31	-1,8	-136	-7,4	6,2	6,3	6,9
Deutsche	4.981	-8	-0,2	-621	-11,1	5,0	5,0	5,6
Ausländer	420	-12	-2,8	40	10,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.022	-3	-0,1	61	3,1	2,0	2,0	1,9
Männer	1.062	-18	-1,7	24	2,3	2,0	2,0	2,0
Frauen	960	15	1,6	37	4,0	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	174	6	3,6	37	27,0	2,9	2,8	2,4
15 bis unter 20 Jahre	36	5	16,1	1	2,9	1,7	1,4	1,7
50 Jahre und älter	1.006	-30	-2,9	-20	-1,9	2,3	2,3	2,3
55 Jahre und älter	771	-26	-3,3	-27	-3,4	2,8	2,8	2,9
Deutsche	1.908	-7	-0,4	30	1,6	1,9	1,9	1,9
Ausländer	113	4	3,7	30	36,1	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.383	-18	-0,5	-641	-15,9	3,3	3,3	3,9
Männer	1.986	-11	-0,6	-399	-16,7	3,7	3,8	4,5
Frauen	1.397	-7	-0,5	-242	-14,8	2,8	2,8	3,3
15 bis unter 25 Jahre	251	15	6,4	-21	-7,7	4,1	3,9	4,7
15 bis unter 20 Jahre	82	-	-	11	15,5	3,8	3,8	3,4
50 Jahre und älter	1.324	-21	-1,6	-269	-16,9	3,0	3,1	3,7
55 Jahre und älter	939	-5	-0,5	-109	-10,4	3,4	3,4	4,0
Deutsche	3.073	-1	-0,0	-651	-17,5	3,1	3,1	3,7
Ausländer	307	-16	-5,0	10	3,4	x	x	x

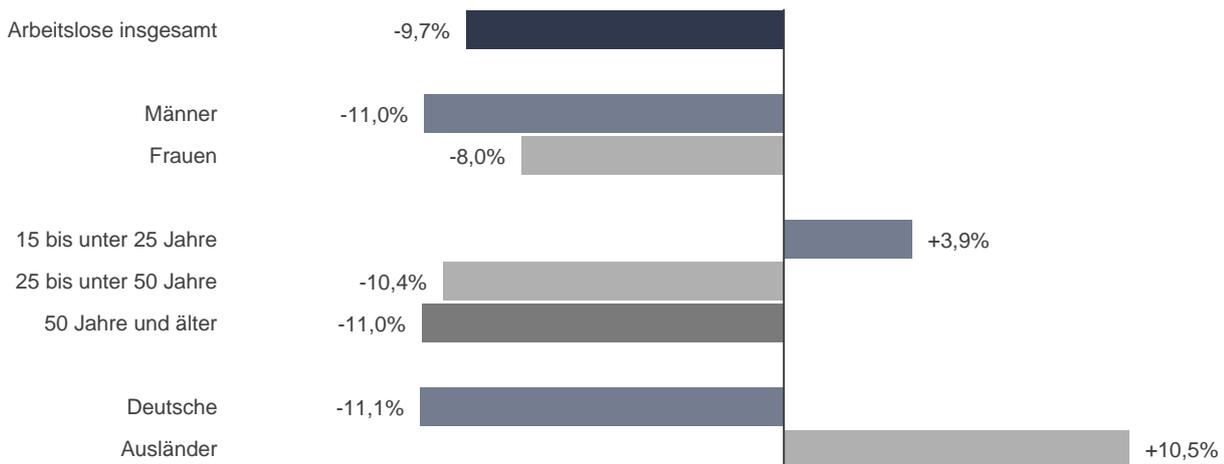
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

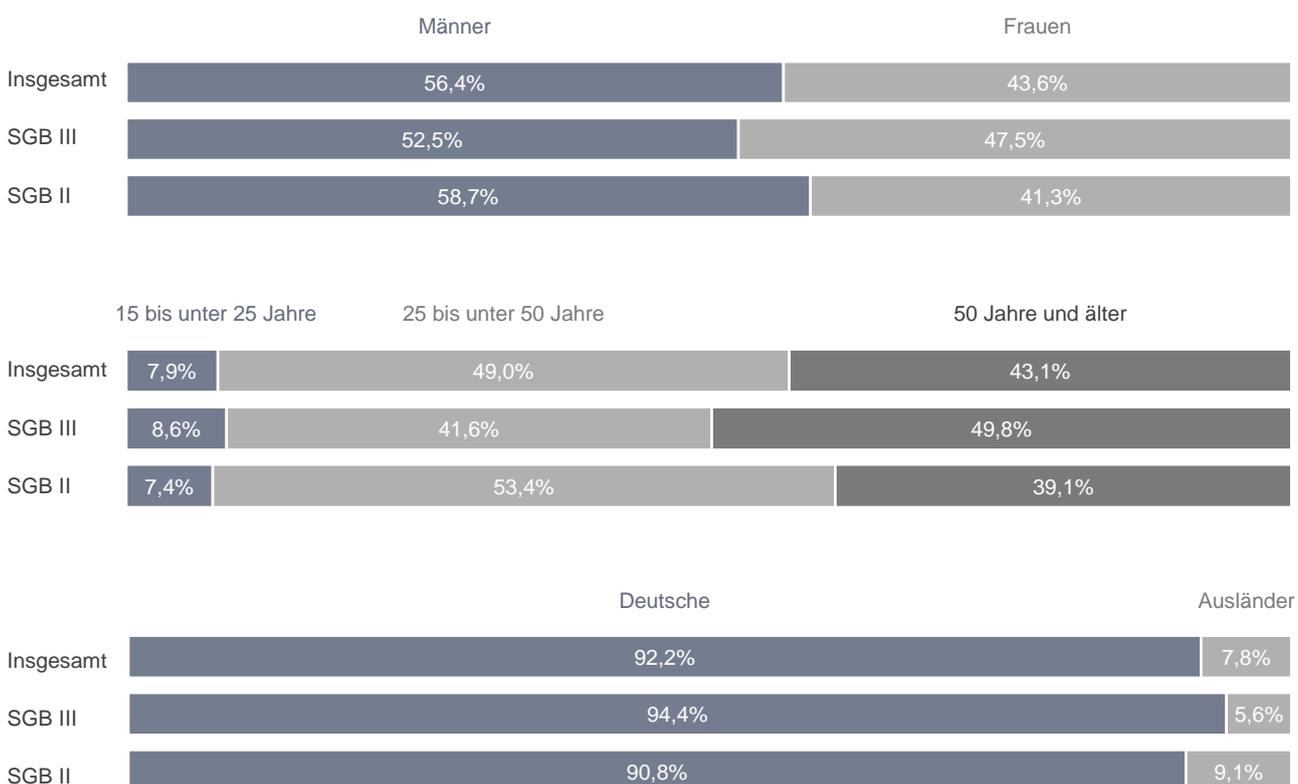
Märkisch-Oderland
Juni 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –11% bei Deutschen bis +11% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



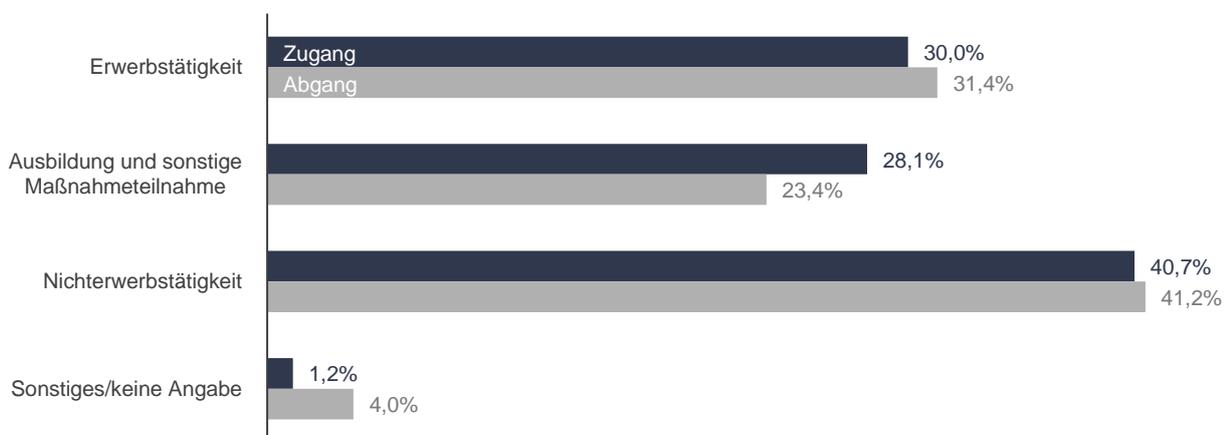
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Märkisch-Oderland
Juni 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.412 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 198 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.436 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 mehr als im Juni 2018. Seit Jahresbeginn gab es 8.487 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 484 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.956 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 589 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 424 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 451 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.412	218	18,3	198	16,3	8.487	-484	-5,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	424	-4	-0,9	41	10,7	3.306	-218	-6,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	371	13	3,6	27	7,8	2.895	-188	-6,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	7	70,0	6	54,5	111	-33	-22,9
Selbständigkeit	27	4	17,4	5	22,7	157	-26	-14,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	397	98	32,8	104	35,5	1.972	24	1,2
Nichterwerbstätigkeit	574	116	25,3	43	8,1	3.105	-287	-8,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	397	35	9,7	4	1,0	2.216	-348	-13,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	153	69	82,1	31	25,4	802	76	10,5
Sonstiges/keine Angabe	17	8	88,9	10	142,9	104	-3	-2,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.436	101	7,6	23	1,6	8.956	-589	-6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	451	-70	-13,4	-20	-4,2	3.232	-159	-4,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	367	-57	-13,4	-44	-10,7	2.674	-394	-12,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	47	4	9,3	27	135,0	294	233	x
Selbständigkeit	25	-13	-34,2	-6	-19,4	174	16	10,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	336	37	12,4	19	6,0	1.940	-18	-0,9
Nichterwerbstätigkeit	591	141	31,3	30	5,3	3.432	-342	-9,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	408	109	36,5	5	1,2	2.361	-393	-14,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	130	19	17,1	26	25,0	755	47	6,6
Sonstiges/keine Angabe	58	-7	-10,8	-6	-9,4	352	-70	-16,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

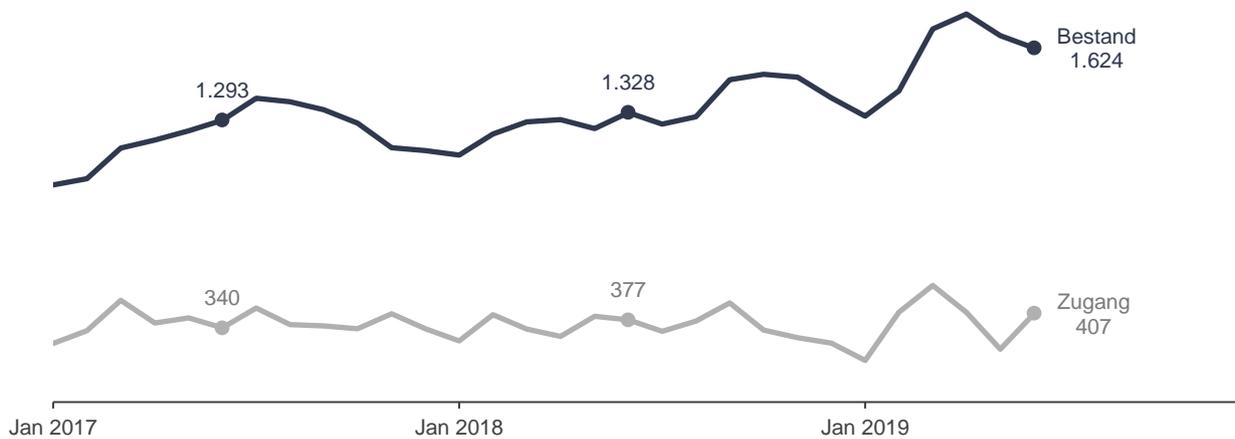
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland
Juni 2019

Im Juni waren 1.624 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 56 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 296 Stellen mehr (+22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 407 neue Arbeitsstellen, das waren 30 oder 8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.199 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 111 oder 5%. Zudem wurden im Juni 459 Arbeitsstellen abgemeldet, 149 oder 48 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.002 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 85 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	407	165	68,2	30	8,0	2.199	111	5,3
dar. sofort zu besetzen	167	20	13,6	-18	-9,7	993	-63	-6,0
sozialversicherungspflichtig	391	160	69,3	26	7,1	2.152	105	5,1
dar. sofort zu besetzen	156	18	13,0	-24	-13,3	963	-70	-6,8
Bestand	1.624	-56	-3,3	296	22,3	1.589	335	26,7
dar. sofort zu besetzen	1.482	-106	-6,7	273	22,6	1.433	300	26,5
sozialversicherungspflichtig	1.590	-64	-3,9	283	21,7	1.569	328	26,4
dar. sofort zu besetzen	1.450	-113	-7,2	258	21,6	1.415	293	26,1
Abgang	459	115	33,4	149	48,1	2.002	85	4,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	451	107	31,1	151	50,3	1.970	87	4,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

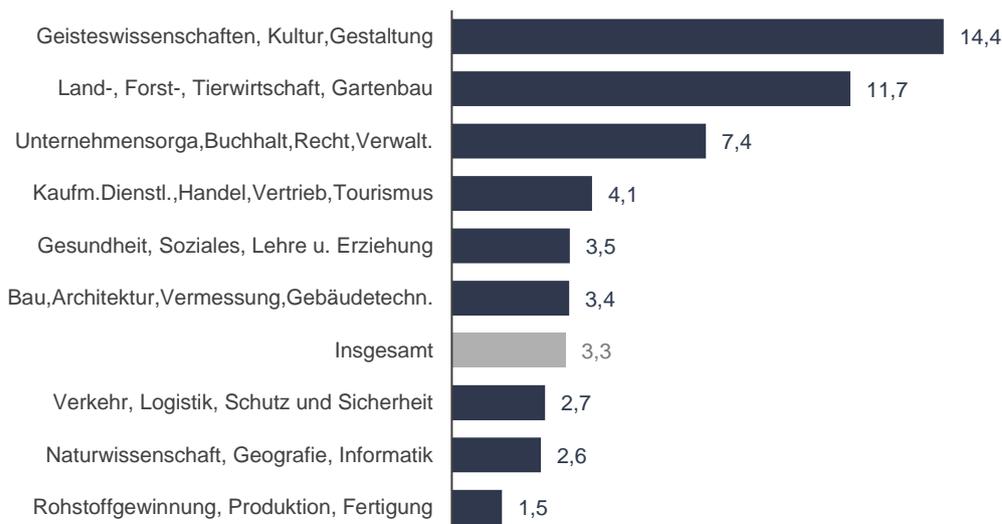
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland

Juni 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.405	100	-21	-0,4	-580	-9,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	525	9,7	8	1,5	-128	-19,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	596	11,0	11	1,9	-73	-10,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	714	13,2	-38	-5,1	-120	-14,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	60	1,1	-5	-7,7	-3	-4,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.386	25,6	-32	-2,3	-161	-10,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	752	13,9	-5	-0,7	-48	-6,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	595	11,0	14	2,4	8	1,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	573	10,6	17	3,1	-26	-4,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	72	1,3	-1	-1,4	-18	-20,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	132	2,4	10	8,2	-11	-7,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.624	100	-56	-3,3	296	22,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	45	2,8	-16	-26,2	7	18,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	406	25,0	-27	-6,2	100	32,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	208	12,8	-4	-1,9	37	21,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	23	1,4	-6	-20,7	1	4,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	508	31,3	-5	-1,0	111	28,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	183	11,3	4	2,2	57	45,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	80	4,9	-7	-8,0	5	6,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	166	10,2	4	2,5	-17	-9,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	5	0,3	1	25,0	-5	-50,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

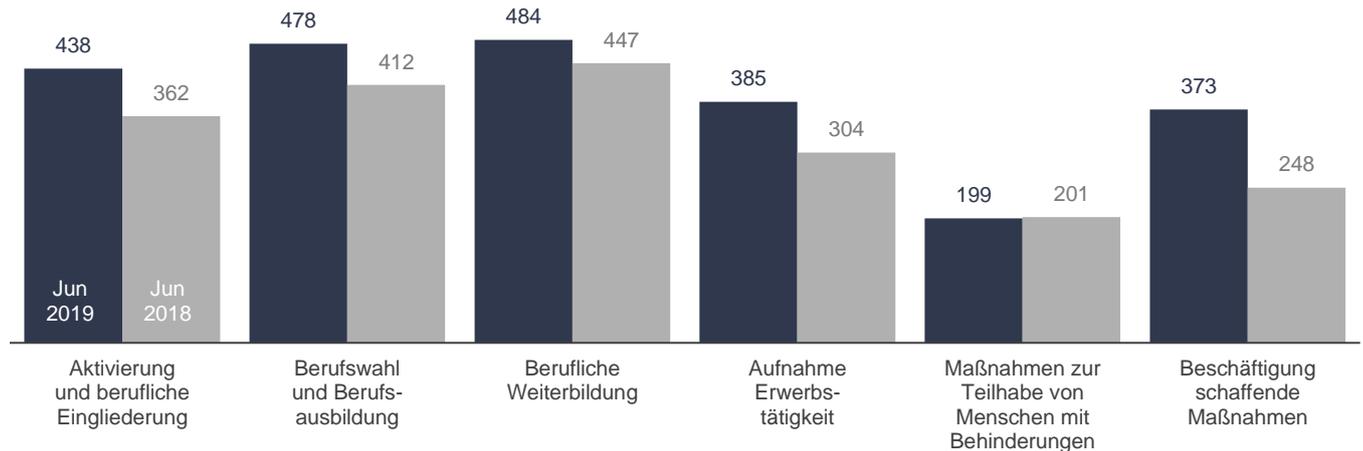
Märkisch-Oderland

Juni 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	516	-30	-5,5	-66	-11,3	3.172	-206	-6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-8	-57,1	-2	-25,0	108	10	10,2
Berufliche Weiterbildung	76	-5	-6,2	35	85,4	561	131	30,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	-40	-42,1	-8	-12,7	433	125	40,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-2	-22,2	-	-	47	-16	-25,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	-7	-10,8	46	x	438	343	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	15	9	150,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	438	-24	-5,2	76	21,0	405	43	11,9
Berufswahl und Berufsausbildung	478	-1	-0,2	66	16,0	483	38	8,5
Berufliche Weiterbildung	484	-29	-5,7	37	8,3	521	69	15,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	385	18	4,9	81	26,6	322	66	25,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	199	-1	-0,5	-2	-1,0	207	2	1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	373	29	8,4	125	50,4	259	-19	-6,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	2	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	305	50	19,6	63	26,0	1.555	17	1,1
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-	-	-8	-40,0	158	-32	-16,8
Berufliche Weiterbildung	104	9	9,5	53	103,9	593	135	29,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	52	-30	-36,6	18	52,9	366	68	22,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	3	75,0	-3	-30,0	67	-6	-8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	-2	-5,7	21	175,0	236	41	21,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	5	x	10	7	233,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

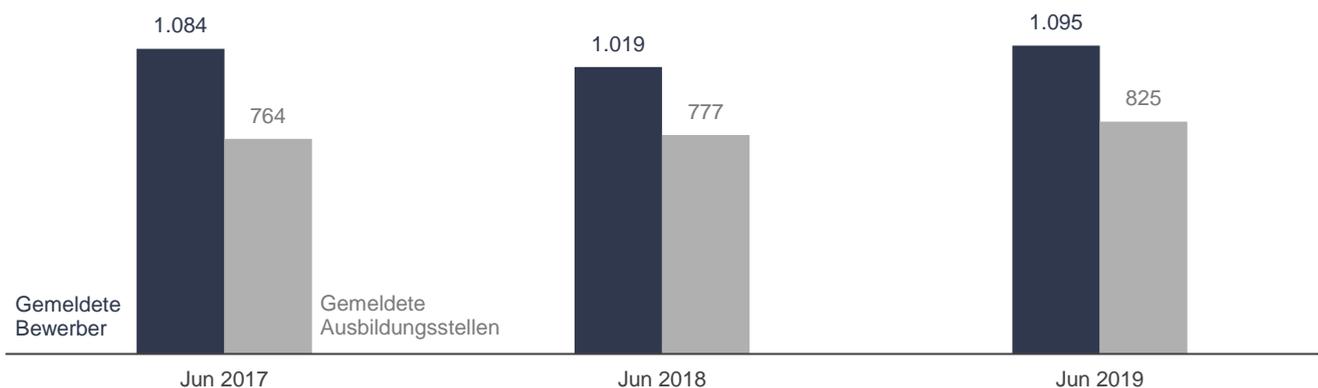
Ausbildungsstellenmarkt

Märkisch-Oderland

Juni 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.095 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7,5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 825 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 6,2%. Ende Juni waren 526 Bewerber noch unversorgt und 433 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+1,9%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-0,9%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.095	76	7,5	1.019	1.084
versorgte Bewerber	569	66	13,1	503	534
einmündende Bewerber	320	40	14,3	280	286
andere ehemalige Bewerber	202	23	12,8	179	204
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	47	3	6,8	44	44
unversorgte Bewerber	526	10	1,9	516	550
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	825	48	6,2	777	764
betriebliche Ausbildungsstellen	825	*	*	*	764
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	433	-4	-0,9	437	465
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,75	x	x	0,76	0,70
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,82	x	x	0,85	0,85

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland

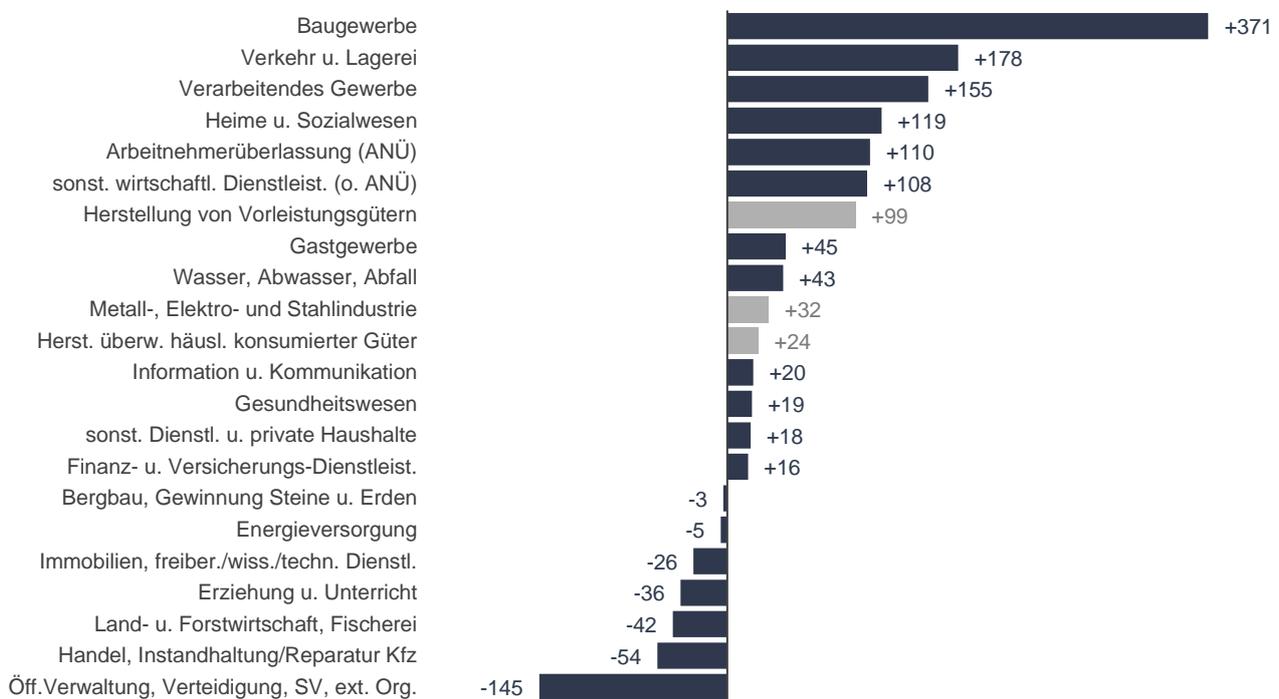
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 51.095. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 891 oder 1,8%, nach +897 oder ebenfalls +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+371 oder +6,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-145 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	51.095	51.524	50.679	50.031	50.204	891	1,8
51,9% Männer	26.532	26.897	26.379	25.876	25.963	569	2,2
48,1% Frauen	24.563	24.627	24.300	24.155	24.241	322	1,3
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	3.897	3.969	3.516	3.520	3.657	240	6,6
66,9% 25 bis unter 55 Jahre	34.178	34.602	34.425	34.064	34.140	38	0,1
24,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.627	12.599	12.398	12.122	12.058	569	4,7
68,2% Vollzeit	34.843	35.117	34.612	34.256	34.559	284	0,8
31,8% Teilzeit	16.252	16.407	16.067	15.775	15.645	607	3,9
93,8% Deutsche	47.948	48.330	47.711	47.299	47.551	397	0,8
6,1% Ausländer	3.132	3.181	2.955	2.717	2.639	493	18,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.228	-848	-10,5
davon			
mit 1 Person	4.337	-481	-10,0
mit 2 Personen	1.571	-205	-11,5
mit 3 Personen	677	-103	-13,2
mit 4 Personen	366	-36	-9,0
mit 5 und mehr Personen	277	-23	-7,7
darunter			
Single-BG	4.335	-479	-10,0
Alleinerziehende-BG	1.295	-155	-10,7
Partner-BG ohne Kinder	788	-99	-11,2
Partner-BG mit Kindern	713	-106	-12,9
nicht zuordenbare BG	97	-9	-8,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.011	-263	-11,6
davon: mit 1 Kind	1.053	-162	-13,3
mit 2 Kindern	599	-79	-11,7
mit 3 und mehr Kindern	359	-22	-5,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.520	-1.483	-10,6
darunter			
Männer	6.534	-782	-10,7
Frauen	5.986	-701	-10,5
Leistungsberechtigte (LB)	11.754	-1.547	-11,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.696	-1.543	-11,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.982	-1.104	-10,9
darunter			
Männer	4.650	-580	-11,1
Frauen	4.332	-524	-10,8
davon			
unter 25 Jahre	1.257	-150	-10,7
25 bis unter 55 Jahre	5.428	-895	-14,2
55 Jahre und älter	2.297	-59	-2,5
darunter			
Deutsche	8.051	-1.073	-11,8
Ausländer	920	-33	-3,5
darunter			
Alleinerziehende	1.289	-151	-10,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.714	-439	-13,9
darunter			
unter 3 Jahre	581	-66	-10,2
3 bis unter 6 Jahre	536	-80	-13,0
6 bis unter 15 Jahre	1.505	-287	-16,0
über 15 Jahre	92	-6	-6,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	58	-4	-6,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	766	64	9,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	276	-8	-2,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	490	72	17,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

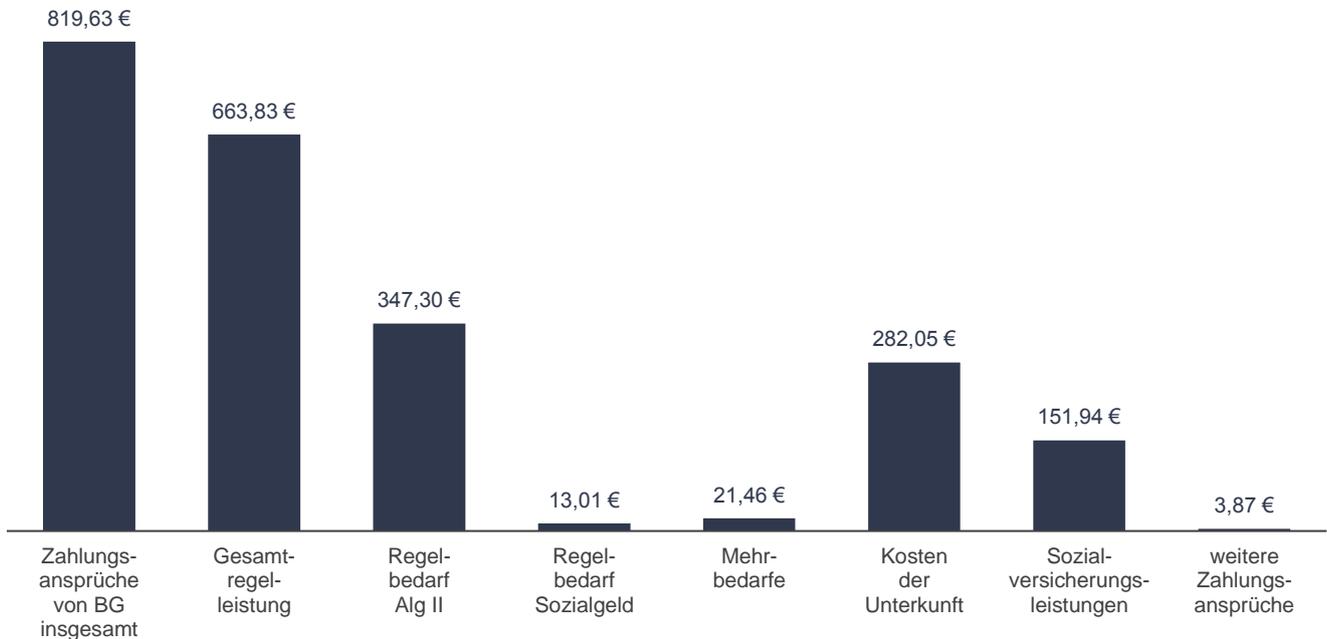
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.924.283	820	7.228	820
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.798.140	664	7.197	667
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.510.297	347	6.371	394
Regelbedarf Sozialgeld	94.062	13	660	143
Mehrbedarfe	155.114	21	2.074	75
Kosten der Unterkunft	2.038.666	282	6.644	307
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.019.876	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.098.206	152	7.177	153
weitere Zahlungsansprüche	27.938	4	-	-
sonstige Leistungen	20.953	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.973	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	2.013	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.